



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0478/2014

Jever, den 28.05.14

Sitzung/Gremium	am:	
Jugendhilfeausschuss	17.06.2014	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Bericht Koordinierung Kinderschutz 01.07.13 - 31.05.14

Das Gremium nimmt von dem Bericht zur Umsetzung der Koordinierungsstelle Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 1 _____	HSP Nr. 3 _____			
Gudehus _____ Sachbearbeiterin Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiterin Kämmerei Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Zur Verbesserung des Kinderschutzes und zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Beratung für Fachleute, die beruflich im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen (§ 4 des Bundeskinderschutzgesetzes), konnte die Koordinierungsstelle Kinderschutz zum 01.07.2013 mit 15 Stunden eingerichtet werden.

Um Synergieeffekte nutzen und Schnittstellen effizienter gestalten zu können, wurden die Stellenanteile an die Stelle der interne Beratungskraft für Kindeswohlgefährdung / § 8a angegliedert und dem Hauptsachgebiet 3 „ASD – Bezirk / ASD Außerfamiliäre Hilfen“ zugeordnet.

Somit könnten interne Verfahrensabläufe in Kinderschutzfällen des Jugendamtes und die Weiterentwicklung des Kinderschutzes des Landkreis Friesland besser aufeinander abgestimmt und koordiniert werden.

Im Sinne eines lernenden und sich stetig verändernden Systems sollen dabei Bereiche voneinander profitieren und sich parallel weiterentwickeln.

Folgende Arbeitsschwerpunkte ergaben sich während des Berichtszeitraums:

- Bildung eines Fachkräftepools
- Erstellung von Informationsmaterial
- Erstellung einer Internetseite
- Schließen einer Kooperationsvereinbarung mit der Ärztekammer
- Erstellung von Handlungsleitfäden für Geheimnisträger und Kindertagesstätten
- Erarbeitung eines Meldebogens in Kooperation mit den Freien Trägern der Jugendhilfe
- Informationsweitergabe an Schulen, Ärzte und Hebammen
- Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen
- Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung des Kinderschutzes

Anlagen:

Anlage 1: Ergebnisse / konkrete Umsetzung der Koordinierung des Kinderschutzes im Landkreis Friesland

Anlage 2: Weitere Planung zur Koordinierung des Kinderschutzes für 2014 / 2015